

das schönste in Rücksicht der Architektur, an welcher man die gute italienische Schule nicht verkennen kann.

Das von der löblichen Armenanstalt erbaute Schul- und Armenhaus bey der kleinen Michaeliskirche, s. unten die Rubrik: Allgemeine Armenanstalt.

Kirchen. (Lutherische). 1) Hauptkirche: a) Petrikirche, mit einem Glodenspiele versehen, am Berge; b) Nikolaitirche, mit einem Glodenspiele versehen, am Hopfenmarkt; c) Catharinentirche, am Gimm; d) Jakobitirche, bey der Steinstraße; e) große Michaeliskirche, in der Neustadt am Strayentamp.

2) Nebenkirchen: a) St. Wendt, bey der Lilienstraße; b) heilige Geistkirche, am Grabsfeld; c) Johanniskirche, bey der Johannisstraße; d) kleine Michaeliskirche; e) Waisenhauskirche; f) Zuchtthauskirche; g) Spinnhauskirche; h) Kirche in der Vorstadt St. Georg; i) Kirche in der Vorstadt Hamburgerberg; k) Kirche auf dem großen Kronenberge; l) auf dem Wackersteife; m) Kirche in dem Hospital St. Job.

b) Reformirte: 1) Deutsch-Reformirte, Valentinscamp. 2) Französisch-Reformirte, Kniegasse.

c) Engl. Kirche in der Gröningerstraße im engl. Hause.

d) Catholische, auf dem Neuenwall.

Das Kornhaus am alten Wandrahm, ein großes Gebäude, in welchem sich eine Menge Getraide befindet.

Krahn giebt es zwey, der eine bey der Börse, welches der alte, und der andere ohnweit der Reichstraße, welcher der neue Krahn genannt wird.

Das Niedergericht am Rathause: darinnen befindet sich: a) der Audienzsaal, wo Montags, Mittwochs und Freytags Gericht gehalten wird, b) die Relations- und Commissionsstube.

Das Rathhaus, in demselben befindet sich: a) die Rathsstube, b) die Registratur, c) Cammer, d) die Schreiberey, e) die Kanzelen, f) der Catharinensaal, g) die Eidenstube, h) das niedergewichtliche Comtoir, i) der Oberalter: Versammlungssaal, k) der Hundertachtziger Versammlungssaal, l) der Admiraltätsaal, m) die Landstube, n) die Banko. o) die Wechselbanko, p) der Zoll, q) der Matten- und Kornhof, r) die Weinaccise, s) die Bieraccise, t) die Viehaccise, u) die Feuerkassenstube.

Der Rathskeller ist unter dem Simbedischen Hause. Er enthält verschiedene Stuben, und einen sehr großen Vorrath vortreflicher Rhein- und Moselweine.

Schul- und Arbeitshaus der allgemeinen Armenanstalt bey der kleinen Michaeliskirche. Der Mittelpunkt, wo sich die humane und patriotische Thätigkeit dieser viel und weit wirkenden Anstalt gewissermaßen concentrirt, und wo der Fremde eine allgemeine Uebersicht der innern Verfassung und Einrichtung derselben jundchst erhält, ist das seit dem Jahre 1800 nach einem sehr zweckmäßigen Plan errichtete große Schul- und Arbeitshaus neben der kleinen Michaeliskirche, welches alle Tage zur Beschäftigung offen ist, deswegen man sich bey einem der im Hause wohnenden Aufseher zu melden hat. Dieses Gebäude enthält Lehr- und Arbeitsäle, Magazine der rohen und verarbeiteten Materialien, Kleidungs-vorraths-Kammern, Speisezimmer, Archiv- und Versammlungs-Zimmer der Direction. Wohnungen der Aufseher u. s. w. Der vollständige Begriff und reichhaltige Unterricht über die Armenanstalt ist in den von derselben seit ihrer Errichtung alle halbe Jahr herausgegebenen Berichten an das Publikum enthalten, welche zusammen gedruckt und in den hiesigen Buchladen zu haben sind.

Das Spinnhaus ist das Strafgefängniß für Criminal-Verbrecher. Es hat eine Kirche und einen dabey angestellten Catecheten.

Das Waisenhaus, ein schönes Gebäude. Es liegt auf der Admiraltätsstraße, und hat eine Kirche, wozu ein Pastor angestellt ist. Es werden hier und außer dem Hause über 800 Kinder beiderley Geschlechts versorgt und erzogen. Um es zu besichtigen, hat man sich bey dem Aufseher des Hauses, dem sogenannten Waisenvater, zu melden.

Zeughaus: a) Admiraltäts-Zeughaus, liegt auf der Admiraltätsstraße, und enthält Schiffszurathen und andere zur Schiffahrt nöthige Dinge. b) Artillerie-Zeughaus liegt auf dem Zeughausmarkt, und war sonst mit Geschütz von allerley Caliber, Felzen u. s. w. versehen.

Das Zuchthaus, ein massives Gebäude, an der Mitter belegen, mit einer Kirche und einem dabey angestellten Pastor. Es enthält ungefähr 500 Zuchtlinge, theils Arme, männlichen und weiblichen Geschlechts, welche hier arbeiten müssen. Es werden hier Laten, Strümpfe, Handtaube, Reimen, Haare und